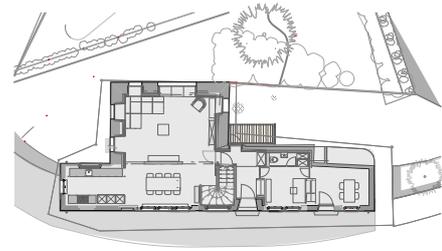


Objekt

Umbau und Sanierung Beinhaus, Sumiswald

Bauherrschaft

Kirchgemeinde Sumiswald, 3454 Sumiswald



Geschichte

Das „Beinhaus“ zählt heute neben der Kirche zu den ältesten Gebäuden in Sumiswald. Die Kernmauern des Beinhauses stammen voraussichtlich aus dem 13./14. Jahrhundert. Spätestens seit dem Ende des 18. Jahrhunderts - als das Beinhaus umgebaut und ostseitig vergrössert wurde - wurde dieses zu Wohnzwecken genutzt.

Umbau

Das zwischen der Strasse und dem Kirchhof liegende Gebäude gelangte nach der Aufhebung seiner ursprünglichen Nutzung als Beinhaus in Privatbesitz. Anfang 2016 konnte die Kirchgemeinde Sumiswald die Liegenschaft von der Familie Gerber kaufen. In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege konnten im Jahr 2015 Machbarkeitsabklärungen und im Jahr 2016 die detaillierte Planung erarbeitet werden. Das Beinhaus umfasst neu eine grosszügige und helle Pfarrwohnung, welche sich über drei Geschosse erstreckt, Amtsräume, welche von der Pfarrwohnung wie auch von aussen zugänglich sind, sowie eine separate 2-Zimmer Maisonette-Wohnung.

Baubeginn	2016
Fertigstellung	2017
m3 SIA	1'060m3
m2 BGF	285m2